

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2010/6/23 2007/06/0290

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.06.2010

Index

25/02 Strafvollzug

Norm

StVG §107 Abs1 Z10;

StVG §107 Abs1 Z2;

StVG §26;

1. StVG § 107 heute
2. StVG § 107 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2013
3. StVG § 107 gültig von 18.06.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
4. StVG § 107 gültig von 01.01.2002 bis 17.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2000
5. StVG § 107 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993
6. StVG § 107 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 424/1975

1. StVG § 107 heute
2. StVG § 107 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2013
3. StVG § 107 gültig von 18.06.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
4. StVG § 107 gültig von 01.01.2002 bis 17.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2000
5. StVG § 107 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993
6. StVG § 107 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 424/1975

1. StVG § 26 heute
2. StVG § 26 gültig ab 01.01.1970

Rechtssatz

Angesichts dessen, dass § 107 Abs. 1 Z. 2 und Z. 10 StVG das dem Bf (Untersuchungshäftling) angelastete Verhalten (hier: Werfen eines Briefes über die Mauer der Strafanstalt) beide untersagen und dafür dieselbe Sanktion vorsehen, erübrigt es sich im vorliegenden Fall darauf einzugehen, ob jedenfalls auch der Tatbestand des § 107 Abs. 1 Z. 2 StVG dadurch erfüllt war. Der Bf konnte nämlich durch eine allfällige rechtsirrtümliche Subsumtion des festgestellten Sachverhaltes im Rahmen des § 107 Abs. 1 StVG nicht in seinen Rechten verletzt sein (Hinweis E vom 10. September 1998, 97/20/0809). Angesichts dessen, dass Paragraph 107, Absatz eins, Ziffer 2 und Ziffer 10, StVG das dem Bf (Untersuchungshäftling) angelastete Verhalten (hier: Werfen eines Briefes über die Mauer der Strafanstalt) beide untersagen und dafür dieselbe Sanktion vorsehen, erübrigt es sich im vorliegenden Fall darauf einzugehen, ob jedenfalls auch der Tatbestand des Paragraph 107, Absatz eins, Ziffer 2, StVG dadurch erfüllt war. Der Bf konnte nämlich durch eine allfällige rechtsirrtümliche Subsumtion des festgestellten Sachverhaltes im Rahmen des Paragraph 107, Absatz eins, StVG nicht in seinen Rechten verletzt sein (Hinweis E vom 10. September 1998, 97/20/0809).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2010:2007060290.X04

Im RIS seit

19.07.2010

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at